

Im Vordergrund steht Wohnraum für tausende Menschen in einem innovativen und ökologischen Areal



Für die die SPD-Fraktion besteht im Ostfeld die Chance, nicht nur Wohnraum für mehrere Tausend Menschen zu schaffen, sondern auch ein neues innovatives, soziales und ökologisches Areal zu entwickeln.

Für uns ist das Ostfeld vor allem ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Stadt und der Bereitstellung von Wohnraum. Preiswert, ökologisch, innovativ, verkehrlich gut erschloßen und nicht nur als Schlafstadt konzipiert – das sind für uns die Ziele beim Ostfeld-Projekt“, so die SPD.

In den vergangenen Wochen kamen vor allem die Bedenkenträger gegen das Ostfeld zu Wort. Zweifelsohne sind noch etliche Fragen zu klären, etwa die Rolle der Flugrouten zur Airbase und die Kaltluftentstehung – aber **es gilt vor allem, auf die riesigen Chancen des neuen Stadtteils in Kastel für die Landeshauptstadt Wiesbaden hinzuweisen**

Und diese liegen in der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, von Erweiterungsflächen für Gewerbe und einem nachhaltigen Musterstadtteil mit neuen Wohn-, Verkehrs- und Baukonzepten.

Zu den Nachhaltigkeitskonzepten gehören aus Sicht der SPD-Fraktion die Fragen von einem **verkehrsberuhigten Stadtteil, der zumindest auch in Teilen vom motorisierten Individualverkehr befreit**

wird, ökologische Baustandards, ein hoher Anteil regenerativer Energieerzeugung sowie eine hohe Aufenthaltsqualität durch Grünflächen.